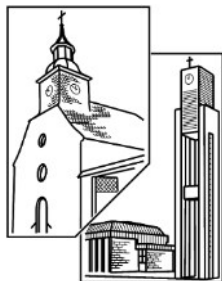




Blick *kontakt*





BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Informationen für
Jubelkonfirmanden
auf Seite 22

- 17.02.** 19:00 Uhr **Passionsgottesdienst** KiaS
- 05.03.** 18:00 Uhr **Weltgebetstag der Frauen**
- 27. +** jeweils 9:00 + 11:00 Uhr
- 28.03.** **Jubelkonfirmation** PfaM
- 01.04.** 19:00 Uhr **Gründonnerstag** KiaS
- 02.04.** 10:00 Uhr **Karfreitagsgottesdienst** KiaS
- 04.04.** 8:00 Uhr **Ostermorgenandacht** Friedhof
10:00 Uhr **Ostergottesdienst** PfaM
- 05.04.** 10:00 Uhr **Ostermontag** KiaS

Liebe Mitglieder der Paulusgemeinde,

aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen sind alle Feiern und Veranstaltungen für die kommende Zeit unter Vorbehalt angekündigt; es kann sich also kurzfristig noch etwas ändern. Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Falls es neue Informationen geben sollte, werden wir diese auf unserer Webseite

www.paulusgemeinde-raunheim.de

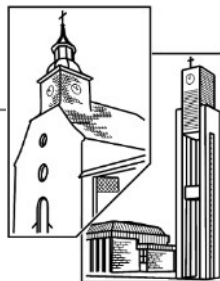
bekannt geben – oder sprechen Sie uns einfach an.



BLICK *ins Heft*

Inhaltsverzeichnis

Andacht: Gott geht mit uns	4
Rückblick: Weihnachten 2020	6/7
Rückblick: Nikolaus in der Kita Morgenstern	8
Rückblick: Dezember in der Kita Arche Noah	9
Einblick: Weltgebetstag 2021	11
Einblick: Kirchenvorstandswahlen 2021	12
Rückblick: Gemeindeversammlung 17.1.21	13
Gottesdienste im Februar und März	14/19
Pauluskalender zum Heraustrennen	15–18
Blick in die Gemeinde: Gruppentermine	20
Ausblick: Jubelkonfirmation 2020/21	22
Worauf bauen wir? Weltgebetstag 2021	24
DSGVO: Einverständniserklärung	25
Blick ins Kirchenbuch, Jubiläen und Geburtstage	27
Zur Corona-Situation	30
Kinderseite	31



Wegen Personalmangels können derzeit leider keine Termine für die E-KiSte angegeben werden.

Umschlagfoto, Ausschnitt S. 4: © Lotz (gemeindebrief-online.de)

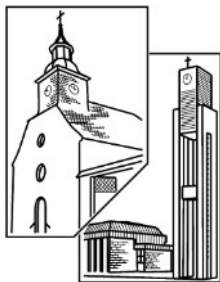
Der Fairtrade-Laden im neuen Rathaus
neben der Bücherei hat wieder drei Tage
in der Woche geöffnet:

Mi & Do 10 – 13:00 Uhr, 15 – 18:00 Uhr

Samstag 10 – 13:00 Uhr

Tel.: 06142 4759981





BLICKrichtung

Liebe Gemeinde,

eine Pfarrerin in Kiel, die mit mir befreundet ist, schrieb mir kurz von Heiligabend: „In diesem Jahr geht Weihnachten nicht in die Breite, sondern in die Tiefe.“ Ich beschloss, mir diesen Satz zu merken; denn darin liegt nicht so sehr ein Verzicht auf Vertrautes als vielmehr eine Chance, im Altbekannten Neues zu entdecken. Ich wünsche uns, dass wir jetzt auch in die Passionszeit mit dieser Neugier auf Neues hineingehen.



Noch beherrscht das Corona-Virus unseren Alltag. Noch sind die Impfungen nicht so weit fortgeschritten, dass es einen Hauch von „Normalität“ geben könnte. Doch gleichzeitig ist es wie mit Weihnachten: Den eigentlichen Anlass kann uns kein Virus nehmen. Nutzen wir die Zeit daher ganz bewusst als Wochen der Besinnung, der Ruhe, der inneren Einkehr, des Nachdenkens – alles Dinge, die nicht unbedingt modern, die aber genau darum umso wichtiger sind.

Jesus hat uns mit seinem Leiden vor Augen geführt, dass diese Welt nicht so ist, wie sie bei ihrer Schöpfung gemeint war; und trotzdem ist dadurch das ursprüngliche Urteil Gottes „Und siehe, es ist alles gut!“ nicht zurückgenommen. Wir erleben beides, wenn wir nach draußen gehen und wenn wir die Nachrichten lesen oder hören: die langsam aufblühende Natur im Frühling, die ersten Schneeglöckchen und

BLICKrichtung



Krokusse und die ersten Hoffnungsschimmer mit den neuen Impfstoffen und zugleich die noch immer schlimmen Corona-Zahlen aus aller Welt bzw. die eine oder andere traurige Corona-Geschichte in der Nachbarschaft oder gar in der eigenen Familie (wobei die übrigen Nachrichten aus aller Welt auch nicht viel besser sind). Ganz ähnlich mag es auch in uns selbst aussehen: frühlingshaft-hoffnungsfroh und zugleich resignierend-betrübt. So ist unser Mensch-Sein. Zwischen diesen beiden Polen bewegt es sich.

Jesus ist genau deswegen an Weihnachten Mensch geworden und in der Passionszeit in unser menschliches Leid hineingegangen,

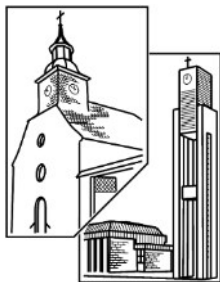
um dieses verletzte Leben und unsere zwiespältigen Gefühle darüber mit uns zu teilen. Gott war schon immer ein *Gott, der mit seinen Menschen mitgeht*. In Jesus Christus ist Gott dann voll und ganz und unumkehrbar mit uns mitgegangen.

Das muss sich nicht immer im Großen und Außergewöhnlichen abspielen. Das kann auch ganz alltägliche Dinge betreffen, von denen wir meinten, Gott kümmere sich nicht um solche Lappalien. So ist es uns in der Adventszeit tatsächlich passiert: Da steht doch plötzlich der Bekannte, der sich mit Technik und Fernsehern auskennt, just in dem Moment vor unserer Haustür und klingelt wegen etwas völlig anderem, als mein Sohn und ich ratlos vor unserem neuen Fernseher stehen und nicht wissen, wie wir ihn richtig anschließen und in Gang bringen sol-

Jahreslosung 2021:

**Jesus Christus spricht: „Seid barmherzig,
wie auch euer Vater barmherzig ist!“**

(Lk. 6, 36)



BLICKrichtung



Kai Merten, Pfr.

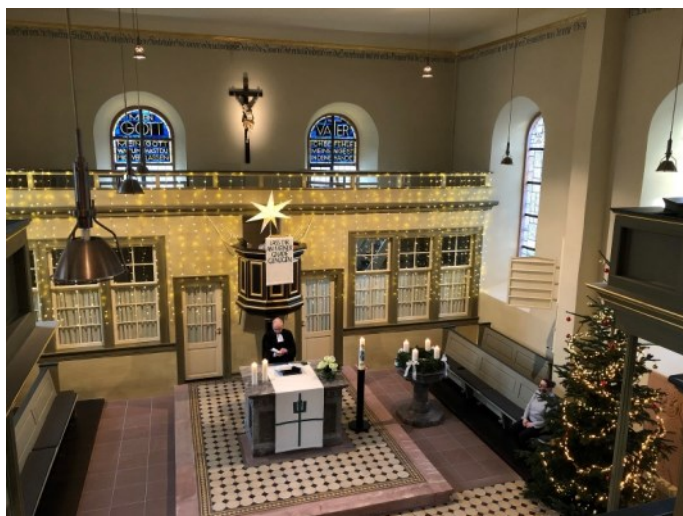
len – eine Gebetserhörung ohne Gebet, wie meine Mutter dazu meinte. Auch *da* geht Gott mit uns mit. Wie sollte er das nicht umso mehr in den wirklich wichtigen Zeiten unseres Lebens tun?

Am Ostermorgen dreht sich dann das Ganze um: Da dürfen wir *Menschen* sein, *die mit ihrem Gott mitgehen*, indem Jesus uns mit sich zieht, wenn er an Karfreitag den Tod besiegt.

In diesem Sinne wünsche ich uns eine besinnliche Passionszeit, gepaart mit fröhlicher Hoffnung, in der wir manches Neue über uns und über unseren Gott in unserem Leben entdecken. Machen wir uns auf den Weg mit ihm und zu ihm!

*Herzlichst,
Ihr Kai Merten, Pfr.*

Dezember 2020:
Ungewohnt viel
Platz im Weihnachtsgottesdienst





Weihnachten mit (fast) leeren Bänken

Anders als die meisten Kirchengemeinden in unserer Landeskirche haben wir in Raunheim bewusst an den Präsenzgottesdiensten an Heiligabend, Weihnachten und dem Jahreswechsel festgehalten. Wir haben dafür nicht nur – wie ohnehin schon vorher – auf die strikte Einhaltung der Hygiene-Maßnahmen geachtet, wir haben auch extra dafür ein Online-Anmeldeportal installiert, wie es die hessische Landesregierung vorgeschrieben hatte. Außerdem haben wir die Zahl der Heiligabend-Gottesdienste sogar noch von den üblichen fünf auf sechs erhöht, um eine eventuelle zu große körperliche Nähe in den Kirchen unbedingt zu vermeiden.

Wir waren uns von Anfang an im Klaren darüber, dass dieses Angebot von vielen aus den unterschiedlichsten Gründen nicht genutzt werden würde, und so war es dann ja auch. Unter denen, die kamen, sollte auch die Weihnachtsstimmung nicht wie sonst üblich aufkommen, zumal Krippenspiel, Gesang und Posaunenklänge verboten waren. Trotzdem war es wichtig, denen, die wollten, eine Möglichkeit zu geben, in der Kirche zusammenzukommen, um gemeinsam Gott zu loben und Gottes Wort zu hören.

Wir hoffen, dass auf diese Art die Freude darüber, dass Gott Mensch geworden ist, auch an Weihnachten 2020 von diesen Gottesdiensten ausgestrahlt hat auf die Menschen in den Kirchen und auch auf die Menschen, die sich diese Gottesdienste in ihren Häusern und Wohnungen über unsere Homepage angeschaut haben.

Text:

Kai Merten

Foto:

Marco Hesse



RückBLICK

Der Nikolaus war da

Dieses Jahr waren die Kinder der Kita Morgenstern ganz aufgeregt, ob wegen Corona überhaupt der Nikolaus in die Kita kommen würde.

Doch die engagierten Eltern-Beirätinnen legten ein gutes Wort für die Kinder beim Nikolaus ein, und so besuchte der Nikolaus auch dieses Jahr die Kinder der Kita, trotz Corona.

Er brachte sogar viele gute Helfer mit.

Nachdem die Kinder die Geschichte des Nikolaus gehört hatten, teilte er mit seinen Helfern, natürlich mit einem guten Sicherheitsabstand, draußen viele kleine Geschenke für die Kinder aus.

Die Freude bei den Kindern war riesig und hat viel Spaß gemacht.

Text & Bild:

Kita Morgenstern



RückBLICK

Dezember 2020 in der Kita Arche Noah



1.12.: Geschenke von Kindern und ErzieherInnen
für Eltern



3.12.: Täglich wechselnder
Adventskalender an der
Bauzimmerfensterfront
für Kinder und Eltern



2.12.: Experimentieren
mit Schnee



Morgenkreis mit täglich-
chen Weihnachtsges-
chichten



Selbstgemachter Baum-
schmuck der Maxikinder
in Heimarbeit mit ihren
Eltern





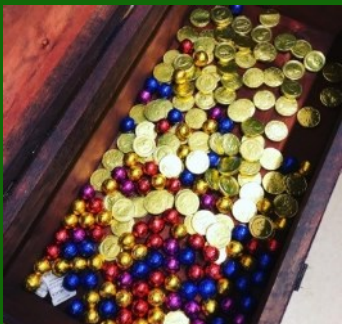
RückBLICK

Dezember 2020 in der Kita Arche Noah



15.12.: Die Kita-Weihnachtsfeier.
Unsere Geschenke

7.12.: Besuch vom Nikolaus



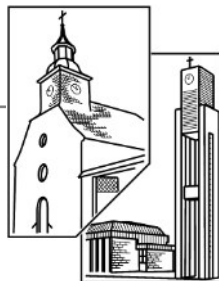
Selbstgebauter
Weihnachtsbaum

Weihnachts-CorPak 12

Fotos:
Kita Arche Noah



Handabdruck-
Adventskalender



LITURGIE AUS VANUATU WELTGEBETSTAG AM 5. MÄRZ 2021

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“ heißt das Motto des Weltgebetstages aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7,24–27 stehen



wird. Die Künstlerin Juliette Pita hat das Bild zum Motto des Weltgebetstags mit dem Namen „Cyclon PAM II. 13th of March 2015“ gestaltet. Es erinnert an eine der schlimmsten Naturkatastrophen in der Geschichte von Vanuatu: den tropischen Wirbelsturm Pam, der 2015 im Südpazifik wütete.

→ mehr hierzu
auf Seite 24

Die genaue Zeit und der genaue Ort, wann und wo der Weltgebetstags-Gottesdienst bei uns in der Paulusgemeinde stattfindet, können aufgrund der aktuellen Corona-Lage leider nur kurzfristig bekannt gegeben werden. Bitte achten Sie auf die Abkündigungen und auf die Webseite der Gemeinde, oder sprechen Sie uns einfach an.

amen

www.WAGHUBINGER.de



Der Kirchenvorstand leitet die Gemeinde

Der Auftrag: Menschen für den Glauben zu begeistern

Das evangelische Gemeindeleben ist bunt und vielfältig: Menschen aller Generationen kommen zusammen und feiern miteinander Gottesdienste und Gemeindefeste. Die hauptamtlichen Mitarbeitenden der Kirchengemeinde gestalten gemeinsam mit den ehrenamtlich Engagierten das christliche Leben vor Ort. Nicht nur bei Gottesdiensten, sondern auch in den verschiedenen Gruppen und Angeboten wie dem Konfirmationsunterricht, dem Jugendtreff oder dem Seniorennachmittag. So ist das Gemeindeleben ein wichtiges Element für das soziale Miteinander in der Nachbarschaft. Eine wichtige Rolle spielt immer die Kirchenmusik: Die Orgel oder Kirchen-, Gospel-, Kinder- oder Posaunenchor sowie Flöten- und andere Instrumentalkreise tragen zur Verkündigung und zu lebendigen Gottesdiensten und Veranstaltungen bei. Viele Kirchengemeinden sind Träger von Kindertagesstätten, die das Gemeindeleben zusätzlich bereichern.

Die Leitung einer Kirchengemeinde hat in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) der Kirchenvorstand. Er entscheidet über theologische Fragen der Gemeinde, über ihre inhaltliche Arbeit und die Finanzen. Dazu gehören auch die Verwaltung der Gebäude und die Personalverantwortung für die hauptamtlichen Mitarbeitenden. Neben der Pfarrerin oder dem Pfarrer der Gemeinde besteht der Kirchenvorstand nur aus Ehrenamtlichen. Er wird von den Gemeindegliedern gewählt.



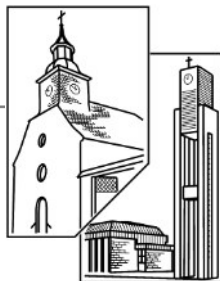
Entscheidungen im Kirchenvorstand werden demokratisch mit Mehrheit getroffen, jede Stimme hat gleiches Gewicht. Idealerweise finden sich unter den Vorstandsmitgliedern Menschen aus verschiedenen Alters- und Berufsgruppen wieder, damit die Interessen aller Gemeindeglieder gut vertreten werden können.

Ihr gemeinsamer Auftrag ist, Menschen für den christlichen Glauben zu begeistern. Ihr gemeinsames Ziel ist die Verkündigung des Evangeliums. Sie sollen das christliche Leben vor Ort so fördern, dass viele Menschen sich davon angesprochen fühlen. Die besondere Rolle des Kirchenvorstands legt die Kirchenordnung der EKHN fest. In den Gemeinden der EKHN werden die Mitglieder des Kirchenvorstands jeweils für eine Amtsperiode von sechs Jahren gewählt. Die nächste Wahl in allen Kirchengemeinden findet am **13. Juni 2021** statt.

ekhn/Nora Hechler

evangelisch
ENGAGIERT
Kirchenvorstandswahl
13. Juni 2021





Rückblick auf die Gemeindeversammlung am 17.1.21

Wie im Zeitplan der EKHN zur Kirchenvorstandswahl am 13. Juni 2021 vorgesehen, hat Pfr. Dr. Becker, der Vorsitzende des Kirchenvorstands, der Gemeinde im Anschluss an den Gottesdienst den vorläufigen Wahlvorschlag mit den Kandidatinnen und Kandidaten vorgestellt und erläutert. Es bestand zudem die Gelegenheit, weitere Kandidatinnen oder Kandidaten aus der Gemeinde vorzuschlagen. Dies ist jedoch nicht geschehen.

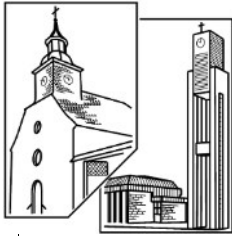
Dieser vorläufige Wahlvorschlag wird nun eventuell vom Kirchenvorstand noch weiter ergänzt und danach beschlossen und anschließend dem Dekanatssynodalvor-

stand zur Prüfung und Genehmigung vorgelegt. Nachdem dies geschehen ist, wird dieser endgültige Wahlvorschlag der Gemeinde auf geeignete Weise bekannt gegeben, u.a. auf einer weiteren Gemeindeversammlung im März oder April. Auf dieser Gemeindeversammlung werden auch Informationen zum Ablauf der Wahl bekannt gegeben.

Bitte achten sie hierzu auf aktuelle Bekanntmachungen im Gottesdienst, auf unserer Homepage oder in der örtlichen Presse. Natürlich wird sich auch die nächste Ausgabe des *Blickkontakts* intensiv mit der Kirchenvorstandswahl beschäftigen.



Text:
Kai Merten



Gottesdienste

im Februar

MONATSSPRUCH FEBRUAR 2021

Freut euch darüber,
dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!
(Lk. 10,20)

<u>07.02.</u> Sexagesimae	10:00 Uhr Gottesdienst Kirche am Stadtzentrum (Prädikant J. Müller)
<u>14.02.</u> Estomihi	10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche am Main (Pfarrer K. Merten)
<u>17.02.</u> Ascher- mittwoch	19:00 Uhr Passionsgottesdienst Kirche am Stadtzentrum (Pfarrer D. Becker)
<u>21.02.</u> Invokavit	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Kirche am Stadtzentrum (Prädikant R. Seip)
<u>28.02.</u> Reminisere	10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche am Main (Pfarrer K. Merten)

Kirche am Stadtzentrum: Niddastraße 17

Pfarrkirche am Main: Mainstraße 19

Martin-Luther-Haus: Wilhelm-Leuschner-Straße 12

Pauluskalender



Gottesdienstzeiten

Hier erhalten Sie den Pauluskalender – **zum Herausnehmen** – mit den Gottesdienstzeiten und -orten.

Es findet **sonntags nur ein regulärer Gottesdienst** um **10 Uhr** statt. Ortsaufteilung wie folgt:

1. und 3. So. im Monat => Kirche am Stadtzentrum
2. und 4. So. im Monat => Pfarrkirche am Main
5. Sonntag im Monat im Wechsel (im November immer in der Pfarrkirche am Main)

Taufen und Abendmahl je 1x monatlich mit Ortswechsel => siehe Pauluskalender.

Besondere Gottesdienste werden im *Blickkontakt* und im Pauluskalender mit Ort und Zeit mitgeteilt.

Generell festgelegte Gottesdienst-Orte

Pfarrkirche am Main: Jubel-Konfirmation, Ostersonntag, Pfingstmontag, Konfirmation

Kirche am Stadtzentrum: Gründonnerstag, Ostermontag, Pfingstsonntag, Einführung bzw. Vorstellung der Konfirmanden.

In geraden Kalenderjahren: 2020, 2022, 2024 ...

PfaM: Neujahr, Karfreitag, 1. Weihnachtsfeiertag, Silvester

KiaS: Reformationstag, Buß- & Bettag, 2. Weihnachtstag

In ungeraden Kalenderjahren: 2019, 2021, 2023 ...

KiaS: Neujahr, Karfreitag, 1. Weihnachtsfeiertag, Silvester

PfaM: Reformationstag, Buß- & Bettag, 2. Weihnachtstag

Evangelisch in Raunheim

Februar 2021								März 2021							
KA	WT	Bezeich.	Uhr	Ort	X	Farbe	KW	KA	WT	Bezeich.	Uhr	Ort	X	Farbe	KW
1	Mo						KW5	1	Mo						KW9
2	Di							2	Di						
3	Mi							3	Mi						
4	Do							4	Do						
5	Fr							5	Fr						
6	Sa							6	Sa						
7	So	Sexages.*	10:00	KiaS		grün		7	So	Okuli	10:00	KiaS		violett	
8	Mo						KW6	8	Mo						KW10
9	Di							9	Di						
10	Mi							10	Mi						
11	Do							11	Do						
12	Fr							12	Fr						
13	Sa							13	Sa						
14	So	Estomihi	10:00	PfaM		grün		14	So	Lätare	10:00	PfaM		violett	
15	Mo						KW7	15	Mo						KW11
16	Di							16	Di						
17	Mi	Ascherm.**	19:00	KiaS		violett		17	Mi	KV-Sitzung					
18	Do							18	Do						
19	Fr							19	Fr						
20	Sa							20	Sa						
21	So	Invokavit	10:00	KiaS	A	violett		21	So	Judika	10:00	KiaS	A	violett	
22	Mo						KW8	22	Mo						KW12
23	Di							23	Di						
24	Mi							24	Mi						
25	Do							25	Do						
26	Fr							26	Fr						
27	Sa							27	Sa	Jubelkonf.	9+11:00	PfaM		violett	
28	So	Reminiszere	10:00	PfaM		violett		28	So	Palmarum*	9+11:00	PfaM		violett	
* Sexagesimae								29	Mo						KW13
** Aschermittwoch, KV-Sitzung								30	Di						
								31	Mi						
								* Jubelkonfirmation ** Gründonnerstag							

P
a
s
s
i
o
n
s
z
e
i
t

P a s s i o n s z e i t

T: Gottesdienst ggf. mit Taufen | A: Gottesdienst mit Abendmahl | G: Gemeindeversammlung n. Godi

ORTE= KiaS/GmZ: Kirche am Stadtzentrum, Niddastr. 15

© Evangelische Paulusgemeinde Raunheim, Niddastr. 15, 65479 Raunheim; Tel: 06142-43955

Pfr.-Bezirk: I - Pfr. Dr. Kai Merten (06142-21411 / k.merten@paulusgemeinde-raunheim.de)

Gesetzliche Feiertage & Schulferien Hessen

Farbe= Liturgische Farbe im Kirchenjahr

2021

April 2021

KA	WT	Bezeich.	Uhr	Ort	X	Farbe	KW
1	Do	Gründo.**	19:00	KiaS	A	weiß	
2	Fr	Karfreitag	10:00	KiaS		schwarz	
3	Sa	Karsamstag					
4	So	Andacht	08:00	Friedhof		weiß	
		Osterso.	10:00	PfaM	T	weiß	
5	Mo	Ostermo.	10:00	KiaS		weiß	KW14
6	Di						
7	Mi						
8	Do						
9	Fr						
10	Sa						
11	So	Quasim.***	10:00	PfaM	A	weiß	
12	Mo						KW15
13	Di						
14	Mi						
15	Do						
16	Fr						
17	Sa						
18	So	Miserik.****	10:00	KiaS		weiß	
19	Mo						KW16
20	Di						
21	Mi	KV-Sitzung					
22	Do						
23	Fr						
24	Sa						
25	So	Jubilate	10:00	KiaS		weiß	
26	Mo						KW17
27	Di						
28	Mi						
29	Do						
30	Fr						

Mai 2021

KA	WT	Bezeich.	Uhr	Ort	X	Farbe	KW
1	Sa						
2	So	Kantate	10:00	KiaS		weiß	
3	Mo						KW18
4	Di						
5	Mi						
6	Do						
7	Fr						
8	Sa						
9	So	Rogate	10:00	PfaM		weiß	
10	Mo						KW19
11	Di						
12	Mi	KV-Sitzung					
13	Do	Himmelfahrt	10:00	KiaS Garten			
14	Fr						
15	Sa						
16	So	Exaudi	10:00	PfaM		weiß	
17	Mo						KW20
18	Di						
19	Mi						
20	Do						
21	Fr						
22	Sa						
23	So	Pfingsten	10:00	KiaS	A	rot	
24	Mo	Pfingsten	10:00	PfaM		rot	KW21
25	Di						
26	Mi						
27	Do						
28	Fr						
29	Sa						
30	So	Trinitatis	10:00	PfaM		weiß	
31	Mo						KW22

*** Quasimodogeniti **** Miserikordias Domini

MLH: M.-Luth.-Haus, W.-Leuschner-Str. 12; **PfaM:** Pfarrkirche a. M., Mainstr. 19

Mail: buero@paulusgemeinde-raunheim.de, www.paulusgemeinde-raunheim.de

Bezirk II - Pfr. Dr. Dieter Becker (06142-43322 / d.becker@paulusgemeinde-raunheim.de)

KA=Kasualwo.(Farbe Wochentag) =

Pfr. Merten

oder

Pfr. Becker



Pauluskalender

Erläuterungen zum Pauluskalender

Der Kalender zu „Evangelisch in Raunheim“ (kurz: Pauluskalender) wird regelmäßig im Gemeindebrief *Blickkontakt* eingefügt. Aktuell ist er auf vier Monate ausgelegt.

Legende der Spalten und Abkürzungen:

KA – Monatstage sowie die wöchentliche **Kasualzuständigkeit** der Gemeindepfarrer durch farbliche Markierung (Ausnahmen möglich)

Bezeich. – **Bezeichnung** des Sonntags oder der Veranstaltung

Uhr/Ort – **Uhrzeit** und **Ort** des Gottesdienstes oder der Veranstaltung

X – Hier werden Taufen (**T**), Abendmahl (**A**), Vorstellung (**V**) angezeigt oder auch Gemeindeversammlungen (**G**), die nach dem jeweiligen Gottesdienst ab ca. 11 Uhr stattfinden

Farbe – die liturgischen/gottesdienstlichen Farben im Kirchenjahr (1. Advent bis Ewigkeitssonntag) sind ausgewiesen

KW – Nummerierung der Kalenderwochen, Schulferien (nur Hessen!) und teils mit liturgischen Farben gekennzeichnet

So soll der Pauluskalender auch den Aufbau des evangelischen Kirchenjahres samt seiner Bezeichnung für Sonntage und deren Farben in Erinnerung rufen.

Kritik und Anregungen bitte an das Gemeindebüro.

Gottesdienste

im März



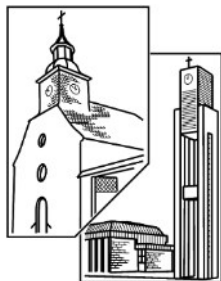
MONATSSPRUCH MÄRZ 2021

Jesus antwortete:
Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden,
so werden die Steine schreien.
(Lk. 19,40)

10:00 Uhr Gottesdienst Kirche am Stadtzentrum (Prädikant R. Seip)	<u>07.03.</u> Okuli
10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche am Main (Pfarrer D. Becker)	<u>14.03.</u> Lätare
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Kirche am Stadtzentrum (Pfarrer K. Merten)	<u>21.03.</u> Judika
9:00 + 11:00 Uhr Gottesdienst (Jubelkonfirmation) Pfarrkirche am Main (Pfarrer K. Merten)	<u>27. + 28.03.</u> Palmsonntag

Alle Angaben stehen unter dem Vorbehalt möglicher Einschränkungen wegen der Corona-Krise. Die Gottesdienste finden in der gewohnten Form nur dann statt, wenn es auch erlaubt ist.

Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen
auf unserer Homepage oder in unserem Newsletter!



Die Gruppen und Kreise der Paulusgemeinde haben zum Teil wieder mit ihren Treffen begonnen. Allerdings muss dies unter Beachtung eines Corona-Schutzkonzeptes geschehen, das – je nach den

Kirchenanbau

Mainstraße 19

montags

19:30 Uhr **Posaunenchor**
Kontakt: Rainer Seip, Tel. 46141

dienstags

17:00 Uhr **Posaunenchor für Anfänger**
Kontakt: Rainer Seip, Tel. 46141

donnerstags

19:30 Uhr **Flötenkreis**
Kontakt: Inge Jungbluth, Tel. 21296



KONTAKTpunkt

Martin-Luther-Haus

Wilhelm-Leuschner-Straße 12

montags

17:30 Uhr **Bastelkreis**
Kontakt: Anja Walther, Tel. 73401

Montag

15:00 Uhr **Frauentreff 60+**
Kontakt: Dorothea Radlinger, Tel. 21510

am letzten Mitt-
woch im Monat

19:00 Uhr **Rock Solid**
Kontakt: Luca Kissel, 0174-2642039

Donnerstag

19:00 Uhr **Männertreff**
Kontakt: Arno Wild, Tel. 46520
Fritz Radlinger, Tel. 21510

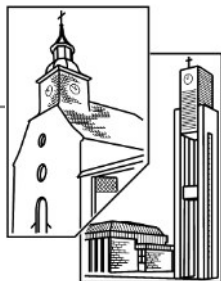
jeden 1. und
3. Freitag
im Monat

15:00 bis **Jungschar**
17:00 Uhr Kontakt: Johannes Renz,
E-Mail: johannesrenz5@gmail.com

**speziellen Anforderungen – sehr unterschiedlich
aussehen kann. Bitte erkundigen Sie sich bei Bedarf
bei den jeweiligen Verantwortlichen.
Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!**

Gemeindezentrum

Niddastraße 15



19:00 Uhr **Kreuzbund** (Selbsthilfegruppe)
Kontakt: Christine Müller, 06136-4689460

1. und 3. Montag
im Monat

19:00 Uhr **Kreuzbund** (Gruppe für Angehörige)
Kontakt: Christine Müller, 06136-4689460

1. und 3. Montag
im Monat

19:30 Uhr **Computerclub**
Kontakt: Holger Schneider, Tel. 41936

2. und 4. Montag
im Monat

17:00 Uhr **Konfirmandenunterricht**
Kontakt: Pfarrer K. Merten, Tel. 21411
Pfarrer D. Becker, Tel. 43322

dienstags
außer in den
Ferien

20:00 Uhr **Ökumenischer Singkreis**
Kontakt: Thomas Brym, Tel. 799614

donnerstags

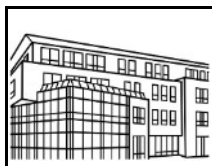
15:00 Uhr **Seniorenachmittag**
Kontakt: Pfarrer K. Merten, Tel. 21411

Donnerstag

KONTAKTpunkt

Seniorenresidenz

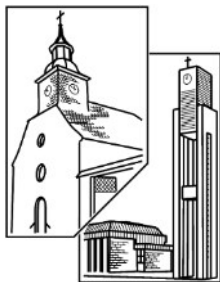
Am Römerbrunnen 1–3



Evangelische Gottesdienste Februar/März 21

... müssen voraussichtlich weiterhin entfallen

jeweils
Mittwoch
um 10:00 Uhr



AusBLICK

Einladung zur Jubelkonfirmation 2021 am Wochenende des Palmsonntags, 27./28.3.2021

in der Pfarrkirche
am Main um 9:00
und um 11:00 Uhr

am 27. März
(Jahrgänge 1955,
1960, 1970)

am 28. März
(Jahrgänge 1956,
1961, 1971)

Angesprochen und herzlich eingeladen sind alle Menschen, die ihre Konfirmation in den Jahren **1955/1956, 1960/1961** oder **1970/1971** hier in Raunheim oder auch an anderen Orten gefeiert haben. Diese Einladung gilt auch für diejenigen, die nicht mehr der evangelischen Kirche angehören.

Wenn Sie gerne teilnehmen möchten, werfen Sie bitte das ausgefüllte **Anmeldeformular** zur Jubelkonfirmation 2021 **bis zum 28. Februar 2021** beim Gemeindebüro, Niddastr. 15, 65479 Raunheim, ein, auch gerne per Post, online oder zu den Gottesdienstzeiten. Telefonische Rückfragen dazu bitte an Pfr. Merten (Tel. 21411).

Diejenigen, die sich bereits im letzten Jahr angemeldet haben, müssen dies nicht noch einmal tun.

Alle weiteren Informationen zur Feier erhalten Sie dann mit einem persönlichen Schreiben.

Die Jubelkonfirmationen werden an folgenden Tagen in der Pfarrkirche am Main stattfinden:

Samstag, den 27.3.21:

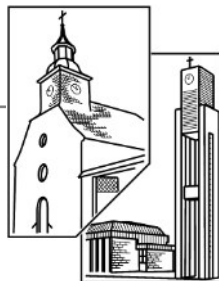
9:00 Uhr: Goldene und Diamantene Konfirmation
(Jge. 1960 und 1970)

11:00 Uhr: Eiserne Konfirmation (Jg. 1955)

Sonntag, den 28.3.21:

9:00 Uhr: Goldene und Diamantene Konfirmation
(Jge. 1961 und 1971)

11:00 Uhr: Eiserne Konfirmation (Jg. 1956)



Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass diese Planung äußerst kurzfristig ist. Dies ist der Corona-Pandemie und den dadurch bedingten staatlichen Maßnahmen geschuldet, die zurzeit längerfristige Planungen so gut wie unmöglich machen. Deshalb stehen auch die Vorbereitungen für dieses Jahr immer unter den aktuellen Corona-Bedingungen sowie unter dem Vorbehalt eventueller neuer, gesetzlicher Einschränkungen.

Anmeldung zur Jubelkonfirmation am 27. und am 28. März 2021

Name

Vorname

Straße/Nr.

Wohnort

Weitere Kontaktdaten (Telefon)

Mailadresse

Meine Konfirmation fand statt im Jahr:

- | | |
|----------------------------|--|
| ☐ 1955 | ☐ 1956 (Eiserne Konfirmation) |
| ☐ 1960 | ☐ 1961 (Diamantene Konfirmation) |
| ☐ 1961 | ☐ 1971 (Goldene Konfirmation) |

Bitte Zutreffendes ankreuzen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten bzw. die persönlichen Daten im *Blickkontakt* veröffentlicht werden.

Das gilt für die **Jubelkonfirmation 2021**.

Datum / Unterschrift

Eine Veröffentlichung im Internet erfolgt nicht; die entsprechenden Seiten des *Blickkontakts* werden vor dem Einstellen ins Netz entfernt.

Diese Erklärung kann jederzeit widerrufen werden. Dazu ist die Schriftform nötig.

5. MÄRZ 2021 | WELTGEBETSTAG | LITURGIE AUS VANUATU

WORAUF BAUEN WIR?

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“ heißt das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7,24–27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es, Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im Pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO₂ ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln. Um den Umweltschutz zu stärken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten. Wer dagegen verstößt, muss mit einer Strafe von bis zu 900 Dollar rechnen.

Doch nicht alles in dem Land ist so vorbildlich. So sitzt im vanuatuischen Parlament keine einzige Frau. Auf sogenannten Mamas-Märkten verkaufen viele Frauen das, was sie erwirtschaften können: Gemüse, Obst, gekochtes Essen und einfache Näharbeiten. So tragen sie einen Großteil zum Familieneinkommen bei. Die Entscheidungen treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Allein in Deutschland werden rund um den 5. März 2021 Hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen.



Die Künstlerin Juliette Pita hat für den Weltgebetstag 2021 das Titelbild „Cyclon PAM 11. 13th of March 2015“ gestaltet.

Blickkontakt und Datenschutz

Seit Mai 2018 ist die **DSGVO** (Datenschutz-Grundverordnung) der EU in Kraft. Auch die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) hat diese Bestimmungen in ihr Datenschutzgesetz übernommen.

Wenn Sie möchten, dass Ihre Daten im *Blickkontakt* veröffentlicht werden, benötigen wir eine **aktive Zustimmung** Ihrerseits zur Verwendung Ihrer Personendaten. Aktive Zustimmung bedeutet: Wir benötigen von Ihnen die umseitige **ausgefüllte und unterschriebene Erklärung**.

Nur wenn diese Zustimmungserklärung vorliegt, veröffentlichen wir bei Taufen, Trauungen, Ehejubiläen oder Geburtstagen Ihren Namen, Adresse und ggf. Alter. Erteilen Sie uns **keine Zustimmung**, werden Jubiläumsdaten **anonymisiert** (d.h. nur der Vorname, der erste Buchstaben des Nachnamens, ohne Adresse und ohne Geburtsdatum) veröffentlicht.

Mit dieser Unkenntlichmachung ist eine Verbindung zu der konkreten Person nicht mehr möglich. Wir zeigen aber klar, dass die evangelische Paulusgemeinde ihrer Mitglieder bei Jubiläen oder Kasualien gedenkt. Für Sie ist es eine Erinnerung daran, dass Sie natürlich jederzeit die Möglichkeit haben, uns die umseitige Zustimmungserklärung noch zu geben.

Wenn Sie auch **keine anonymisierte Information wünschen**, teilen Sie uns das bitte gesondert mit.

Bei kirchlichen Handlungen wie Taufe, Trauung, Bestattung wird Sie die zuständige Pfarrperson danach fragen, ob Sie die Zustimmung zur Veröffentlichung im *Blickkontakt* geben.

Was wir mit Ihrer Zustimmung veröffentlichen:

Datum, Name, Adresse, Alter (veröffentlicht werden: 70./75./80./ab 81. Geburtstag);

Beispiel:

29.02.	Maximilia Musterfrau, Mainstr. 299	82 Jahre
--------	------------------------------------	----------

Eine anonymisierte Veröffentlichung (wenn keine Zustimmung vorliegt) sieht wie folgt aus:

Maximilia M.	82 Jahre
--------------	----------

**Zustimmung zur Veröffentlichung persönlicher Daten im
Gemeindebrief *Blickkontakt* der Paulusgemeinde Raunheim,
Niddastr. 15, 65479 Raunheim**

Erklärung der Zustimmung von

Name *Vorname*

Straße/Nr. *Wohnort*

weitere Kontaktdaten (Telefon) *Mailadresse*

Sofern Sie als Sorgeberechtigte/r diese Zustimmung für Minderjährige erklären,
fügen Sie bitte unten die Namen ein, für die Sie die Zustimmung erklären.
(Sie erklären damit auch, dass Sie sorgeberechtigt sind!)

Name *Vorname*

Straße/Nr. *Wohnort*

Sorgeverhältnis (Elternteil, Vormund etc.)

**Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten bzw. die persönli-
chen Daten der mir anvertrauten Person im *Blickkontakt* veröffentlicht werden.**

Das gilt für

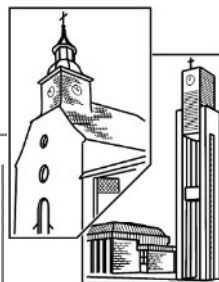
- ☐ o Geburtstage mit Adresse
- ☐ o Amtshandlungen (Taufe, Trauung, Beerdigung)
- ☐ o Ehejubiläen

Datum/Unterschrift

Eine Veröffentlichung im Internet erfolgt nicht; die entsprechenden Seiten des
Blickkontakts werden vor dem Einstellen ins Netz entfernt.

Diese Erklärung kann jederzeit widerrufen werden. Dazu ist die Schriftform nötig.

BLICK *ins Kirchenbuch*



Bestattet wurden:

Gerhard Zirzow (82), Nauheim

Gisela Warneke (59), Reichenberger Str. 18

Berthold Antoni (78), Nahestr. 6

Edgar Kunz (76), Ringstr. 100

Ursula Ewert, geb. Kirchgeßner (81), Rüsselsheim

Helga Schoppet, geb. Burkhard (84), Mainz-Weisenau

Lucie Beisiegel (90), Karl-Liebknecht-Str. 9

Klaus Krappe (84), Lahnstr. 2



Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die Größte unter ihnen.
(1. Kor. 13, 13)

Wir trauern um unsere Kirchenvorsteherin

Gisela Warneke

* 13.8.1961 † 16.12.2020

Ihr Tod lässt uns tief betroffen zurück, und wir sind mit unseren Gedanken und Gebeten bei ihren Angehörigen. Gisela Warneke hat ihren Glauben im Alltag gelebt, und sie war mit uns zusammen von der christlichen Hoffnung auf die Auferstehung der Toten getragen.

Der Kirchenvorstand der Ev. Paulusgemeinde Raunheim



ÜberBLICK

Informationen zur derzeitigen Situation während der Corona-Krise (Stand: 18.1.21)

Gottesdienste finden weiterhin unter den bekannten Auflagen statt. Es gelten die **Verhaltensregeln** unseres **Schutzkonzeptes**, die Sie auf unserer Homepage einsehen bzw. bei uns erfragen können. Auch **Abendmahl** feiern wir wieder unter diesen Bedingungen.

Wir bitten dabei dringend um Ihre **Anmeldung zum Gottesdienst** über unser Online-Portal auf unserer Homepage unter dem Reiter „Corona“ oder telefonisch über das Gemeindebüro.

Aktuelle

Informationen

und Anmeldung zum

Gottesdienst

im Internet:

⇒ paulusgemeinde-
raunheim.de

⇒ „Newsletter
abonnieren“

Die **Gottesdienste in der Seniorenresidenz** sind derzeit leider immer noch nicht wieder möglich. Dies kann sich aber ggf. kurzfristig ändern.

Wegen anstehender **Taufen** bitten wir die Familien, mit einem unserer Pfarrer Kontakt aufzunehmen. In der Regel werden wir dafür eigene Taufgottesdienste sonntags um 9:00 Uhr direkt VOR dem Hauptgottesdienst ansetzen, aber auch andere Absprachen sind möglich.

Für **Trauerfeiern und Bestattungen** gelten die aktuellen, kommunalen Vorgaben zur Trauerhalle und zum Friedhof.

Andere **Gruppen und Kreise** in der Gemeinde müssen, um sich treffen zu können, vom Vorsitz des Kirchenvorstands zuvor ein eigenes Schutzkonzept genehmigt bekommen haben. Dieses Schutzkonzept muss den Vorgaben des RKI, der EKHN und unserer Gemeinde Genüge tun und die Gegebenheiten der jeweiligen Gruppen und Kreise berücksichtigen. Bitte informieren Sie sich dazu bei den hier im *Blickkontakt* angegebenen Kontaktpersonen.

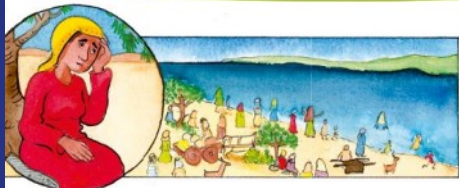
Bleiben Sie behütet! Mit den besten Segenswünschen,

Ihre Paulusgemeinde



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Wie Gott Angst in Freude verwandelt

Miriam ist mit ihrem Bruder Mose und dem Volk Israel auf der Flucht vor den Ägyptern. Sie stehen am Ufer des Roten Meeres – wie sollen sie da bloß überkommen? Die Reiter des ägyptischen Pharaos verfolgen sie. Miriam hat Angst. Ihre Sorge bedrückt sie.

Doch Gott lässt sie nicht im Stich. Mit seiner Hilfe teilt Mose das Rote Meer, und sie

können alle trockenen Füße hindurchlaufen. Die Wellen schlagen hinter ihnen zusammen, und das Volk Israel ist vor den Verfolgern gerettet. Miriam ist erleichtert. Sie ist so froh, dass sie keine Angst mehr hat! Alle Sorgen sind von ihr abgefallen. Vor lauter Freude tanzt sie und singt. So nah liegen Gefühle beieinander.

2. Buch Mose, 14

„Herr Doktor, ich hab das Gefühl, niemand beachtet mich!“
Doktor: „Der Nächste, bitte!“

Was ist grün, glücklich und hüpf über's Gras? Eine Freuschrecke!

Mach eine Szene!

Ein Clown darf alles übertreiben: Wut, Angeberei, Freude, Größenwahnsinn. Mit einer roten Nase wirst du zum Drama-Clown. In deiner selbst erfundenen Kunstsprache kannst du alles aussprechen.

Sieh die Welt mit anderen Augen!

Alte Brillen kannst du in verrückte Masken verwandeln: Du brauchst starken Klebstoff, wasserfeste Stifte und zum Verzieren: Spiralen aus Kugelschreibern, Wolle, Stoff, Perlen, Moos, Federn.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



KONTAKT*adressen*

EVANGELISCHE PAULUSGEMEINDE RAUNHEIM

www.paulusgemeinde-raunheim.de

Gemeindebüro:	N. N. Niddastraße 15 Tel.: 06142 - 43955 buero@paulusgemeinde-raunheim.de	Di, Mi, Do 9:00 – 12:00 Di + Do 13:00 – 15:00 Fax: 06142 - 834472
Pfarramt I:	Pfarrer Dr. Kai Merten Wilhelm-Leuschner-Str. 10 Tel: 06142 - 21411 k.merten@paulusgemeinde-raunheim.de	Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Pfarramt II:	Pfarrer Dr. Dieter Becker Büro: Niddastraße 13 Tel: 06142 - 43322 oder: 0172 - 6101683 d.becker@paulusgemeinde-raunheim.de	Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Kirche im Netz:	www.paulusgemeinde-raunheim.de Taufe, Trauung, Eintritt s. dort unter Download	
YouTube-Channel:	Paulusgemeinde Raunheim Gottesdienste online und Mediathek	
Spendenkonto:	Kreissparkasse Groß-Gerau IBAN: DE62 5085 2553 0004 0000 97 BIC HELADEF1GRG	

UNSERE KINDERTAGESSTÄTTEN

Arche Noah:	Leitung: Malgorzata Nowacki, Sprechzeiten: Stellv. Ltg.: N.N. nach Vereinbarung Aussiger Str. 19 Tel: 06142 - 43975 Fax: 06142 - 408952 arche-noah@paulusgemeinde-raunheim.de
Morgenstern:	Leitung: N.N. Sprechzeiten: Stellv. Ltg.: Gabriele Decker nach Vereinbarung Wilhelm-Leuschner-Str. 12 Tel: 06142 - 21481 Fax: 06142 - 994968 morgenstern@paulusgemeinde-raunheim.de

Verantwortlich im Auftrag des Kirchenvorstandes:

Dr. Kai Merten, Niddastr. 15, 65479 Raunheim, Tel.: 43955 (Gemeindebüro)